



▼ Ben – + ×								
1 2 3	4 5	6	7	8	9	10		
Antwort auf die Frage nach dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest								
7								
40	41							
42	42							
42		43						

Hinweis zur Bewertung:

- 1/4 der Punkte (25%) wird nach Funktionstests Ihrer Lösung vergeben.
- 3/4 der Punkte (75%) werden entsprechend des in den Teilaufgaben angegebenen Schlüssels auf Basis des Quellcodes vergeben.

DHBW Karlsruhe, Vorlesung Programmieren I+II, Probe-Programmentwurf Juli 2018

Bearbeitungszeit: 120 Minuten

Aufgabe

Schreiben Sie eine Java-Anwendung "SpeedyQuiz", die es einem Spieler ermöglicht allein zu "quizzen" oder gegen andere anzutreten!

Für jede Frage steht dabei nur ein kurzer Antwortzeitraum zur Verfügung. Ist die Zeit abgelaufen oder gibt ein Spieler eine Antwort, ist die aktuelle Fragerunde für alle Spieler beendet und die nächste Frage erscheint direkt im Anschluss.

Teilaufgabe a) [5%]

Schreiben Sie eine Klasse Question zur Repräsentation einer Frage! Eine Frage besteht aus dem Fragentext (questionText), den vier möglichen Antworten (answers) sowie dem Index der korrekten Antwort (correctIndex, 0-basierte Zählweise). Wählen Sie jeweils geeignete Datentypen!

Definieren Sie auch einen Konstruktor, dessen Struktur durch die bereitgestellte Klasse SpeedyQuiz (siehe USB-Stick) bereits vorgegeben ist!

Teilaufgabe b) [10%]

Um im Falle eines großen Erfolgs des Spiels für Erweiterungen (die dann natürlich kostenpflichtig angeboten werden) gerüstet zu sein, definieren Sie zunächst die allgemeine Schnittstelle, die jeder Client für einen Spieler bedienen muss. Implementieren Sie hierfür ein Java-Interface GameClient, welches folgende Methoden definiert:

- public String getPlayerName(): liefert den Namen des Spielers
- **public int getPoints()**: liefert die Anzahl der Punkte (jede richtige Antwort zählt 1 Punkt, für jede falsche Antwort wird ein Punkt abgezogen. Wäre die Gesamtpunktzahl negativ ist 0 zurückzugeben)
- **public void** setQuestion(int questionIndex, Question q): übergibt dem Client den 0-basierten Index der Frage, sowie die Fragen-Instanz. Beim Aufruf soll jeder Client implizit für diese Frage in den Zustand ACTIVE (siehe Tabelle unten) übergehen.
- **public void** setRemainingSeconds(int seconds): teilt dem Client die Anzahl der verbleibenden Sekunden für die aktuelle Frage mit.
- public void gameIsOver(): teilt dem Client mit, dass die letzte Frage gespielt und das Spiel zu Ende ist
- **public void** setAnswerState(int questionIndex, Status status): teilt dem Client mit, welchen Zustand er für die Frage mit dem gegeben, 0-basierten Index annehmen soll.

Der Zustand soll in Form eines komplexen Aufzählungstyps (Status) realisiert werden und neben dem Zustand auch die Farbcodierung sowie die zu verrechnenden Punkte für diesen Zustand festlegen:

Zustand	Farbe	Punkte	Bedeutung
ACTIVE	Color.ORANGE	0	aktuell gestellte Frage
CORRECT	Color.GREEN	+1	richtig beantwortete Frage
WRONG	Color.RED	-1	falsch beantwortete Frage
PENDING	Color.WHITE	0	noch nicht gespielte/ausstehende Frage
NO_ANSWER	Color.GRAY	0	Frage auf die ein anderer Spieler geantwortet hat

Sollte eine Implementierung des *Interface* GameClient eine Benutzeroberfläche bereitstellen (bspw. GameTerm, vgl. *Teilaufgabe d*)), ist diese selbstverständlich bei *jeder* der o.g. Methoden-Implementierungen entsprechend zu aktualisieren (bspw. auf der UI sichtbarer Fragentext, Antworten, etc. bei setQuestion).

Teilaufgabe c) [15%]

Schreiben Sie eine Klasse Game, welche als Verwaltungsinstanz für ein Spiel dienen soll! Sie verwaltet sowohl den Fragenkatalog, als auch sämtliche angemeldeten Clients und nimmt die Auswahl der Antworten im laufenden Spiel entgegen.

Zur Initialisierung soll ein Konstuktor, welcher die Liste möglicher Fragen sowie die Anzahl der Fragen für dieses Spiel entgegen nimmt (vgl. Verwendung in bereitgestellter Klasse SpeedyQuiz, siehe USB-Stick).

Der Konstruktor soll aus dem bereitgestellten Fragenpool *zufällig* die übergebene Anzahl an Fragen auswählen und für das Spiel speichern. Duplikate sind zu vermeiden.

Sollte die Menge der Fragen nicht ausreichen für die übergebene Anzahl, soll eine sprechende GameException geworfen werden, der die Nachricht "Too few questions available" übergeben wird.

Für den weiteren Verlauf des Spiels sollen zum Konstruktor noch (mind.) folgende Methoden implementiert werden:

- **public void** registerClient(GameClient client): Anmelden eines Clients für das Spiel. Der Client soll nur aufgenommen werden wenn das Spiel noch nicht gestartet wurde.
- public int getQuestionsCount(): Liefert Anzahl der Fragen dieses Spiels.
- public void startGame(): Startet das Spiel für alle angemeldeten Clients (wird aufgerufen innerhalb der bereitgestellten Klasse SpeedyQuiz, siehe USB-Stick). Der Aufruf soll allen Clients die erste Frage übermitteln.
- public void answerSelected(GameClient client, int index): Teilt der Spielinstanz mit, dass in einem Client die Antwort mit dem gegebenen Index (0-basierte Zählweise) ausgewählt wurde. Beim Auswählen einer Antwort soll allen Clients ein Zustandsupdate für die aktuelle Frage mitgeteilt werden, d.h.:
 - Der Client, welcher die Antwort ausgewählt hat bekommt bei richtiger Antwort den Zustand Status.CORRECT, andernfalls Status.WRONG.
 - Alle anderen Clients bekommen f
 ür diese Frage den Zustand Status. NO ANSWER.

Im Anschluss an das Zustandsupdate soll direkt die nächste Frage gestellt (d.h. an alle Clients verteilt) werden. Ist keine weitere Frage mehr vorhanden, ist sämtlichen Clients das Ende des Spiels mitzuteilen.

Hinweis: diese Funktionalität wird in den Teilaufgaben f) und g) erweitert

Teilaufgabe d) [15%]

Entwickeln Sie eine Klasse GameTerm, welche eine einfache Nutzeroberfläche für ein SpeedyQuiz-Spiel erzeugt! Die Nutzeroberfläche ist selbstverständlich ein Client und implementiert daher das Interface GameClient und realisiert die Funktionalität der zu implementierenden Methoden gemäß der Beschreibung in *Teilaufgabe a*).

Dem Konstruktor von GameTerm sollen als Parameter der Name des Spielers sowie eine Game-Instanz übergeben werden (vgl. gegebene Klasse SpeedyQuiz, USB-Stick).



GameTerm soll ein neues Fenster mit sinnvoll gewählter Größe öffnen. Der Fenstertitel ist auf den übergebenen Namen des Spielers zu setzen.

Im oberen Teil soll für jede Frage des übergebenen Spiels ein Label die Anzeige des Fragenzustands (vgl. *Teilaufgabe a)*) für den aktuellen Spieler eingefügt werden.

Schreiben Sie hierfür eine Klasse QuestionNumberLabel, welche von JLabel erbt und ein weiteres Attribut für den Zustand der Frage enthält! Wird dieser Zustand aktualisiert soll sich die Hintergrundfarbe entsprechend auf die Farbe des Status-Objekts anpassen. Initial ist jedes QuestionNumberLabel im Zustand Status. PENDING und sein Hintergrund somit weiß.

Hinweis: Damit der Hintergrund des QuestionNumberLabels angezeigt wird, rufen Sie in dessen Kontruktor this.setOpaque(true) auf. Die zentrierte Darstellung innerhalb eines JLabel erreicht man durch Aufruf von this.setHorizontalAlignment(JLabel.CENTER)

Unterhalb der Labels für die Zustände der Fragen soll der eigentliche Fragentext angezeigt werden. Direkt darunter dann die verbleibende Zeit in Sekunden (setzten Sie diese zunächst auf 10). Am unteren Rand sind die Buttons für die vier Antwortmöglichkeiten als 2x2-Matrix hinzuzufügen.

Erweitern Sie Buttons für die Antworten von GameTerm nun so, dass bei Auswahl eines Antwort-Buttons der zugehörige Antwort-Index an die Game-Instanz (mit dem aktuellen GameTerm als übermittelnden GameClient) gesendet wird!

Ist das Spiel zu Ende (Aufruf von game Is Over ()) sind alle Buttons zu deaktivieren.

Teilaufgabe e) [10%]

Ändern Sie die Implementierung der Methode loadQuestions der gegebenen Klasse SpeedyQuiz (siehe USB-Stick) so, dass die ebenfalls bereitgestellte Textdatei "questions.txt" zeilenweise eingelesen wird! Dabei soll jede Zeile mit Hilfe der gegebenen Methode parseQuestion in ein Question-Objekt umgewandelt werden.

Die so eingelesenen Fragen aus der Datei sollen dann anstatt der bisherigen generierten Fragen zurückgeliefert werden.

Zeigen Sie im Falle eines Fehlers die *Message der Exception* als Nachricht in einer Error-Dialogbox (achten Sie auf das Icon!) mit dem Titel "Error loading questions" an (im Beispiel fehlen die Lese-Rechte für die Datei):



Teilaufgabe f) [10%]

Erweitern Sie die Klasse Game dahingehend, dass nach dem Ende Spiels eine Auswertung stattfindet! Zeigen Sie einen Nachrichten-Dialog, welcher die *Dauer des Spiels* seit dem Aufruf von startGame in Sekunden, sowie die *Namen und zugehörigen Punkte der Spieler* anzeigt, bspw:



Die Nachricht des Dialogs soll auch in eine Textdatei mit dem Namen "highscore.txt" geschrieben werden. Sofern die Datei bereits existiert soll die Nachricht in einer neue Zeilen angehängt werden.

Teilaufgabe g) [10%]

Erweitern Sie die Klasse Game um eine weitere Funktionalität! Diese soll beim Start einer Frage einen nebenläufigen Countdown starten, der von bei 10 beginnend sekundenweise herunterzählt. Jede Sekunde ist allen registrierten GameClient-Instanzen die verbleibende Zeit mit Hilfe der setRemainingSeconds-Methode mitzuteilen.

Die Nebenläufigkeit endet,

- wenn der Countdown bei 0 angekommen ist (dann ist sämtlichen Clients für die aktuelle Frage der Zustand Status. NO ANSWER zu geben und die nächste Frage zu starten)
- *oder* einer der Spieler eine Antwort gibt

Hinweis: Zur Vereinfachung ist keine Synchronisierung zur Vermeidung von Kollisionen bei quasi-zeitgleichem Countdown-Ablauf und Antwort-Abgabe vorzunehmen

Allgemeine Hinweise

Starten

Starten Sie die Anwendung mit der gegebenen Klasse SpeedyQuiz (siehe USB-Stick).

Schließen eines Fensters

Beim Schließen eines Fensters soll die komplette Anwendung beendet werden.

Sichtbarkeit von Instanz-Attributen

Sämtliche Instanz-Attribute sind privat zu definieren und ggf. mittels Getter- und/oder Setter-Methoden von außerhalb der Klasse zu verwenden.

Farben bei MacOS

Um Probleme mit (Hintergrund-)Farben beim Java Standard Look-And-Feel unter MacOS zu vermeiden erzwingt die main-Methode der o.g. Klasse SpeedyQuiz die Verwendung des *Cross-Platform Look-And-Feels*. Auf Windows-und Linux-Systemen wäre dies nicht notwendig (ist jedoch auch kein Problem).